

Wer in letzter Zeit im Internet unterwegs war, dürfte um die WunderTütenFabrik nicht herumgekommen sein: Unter dem Pseudonym „Luksan Wunder“ treibt das Satire-Kollektiv aus Berlin auf YouTube sein wunderliches Unwesen und parodiert dort alles, was sich Erfolgsformat nennt: Von Tutorials zur „Korrekten Aussprache“ von Fremdwörtern („Knotschi“, „Mandscho“) über nützliche Lifehacks („Wie man richtig...eine Kiwi schält, wenn man anstatt Hände Brokkoli hat“) oder ein Reisemagazin, in dem einfach nicht verweist wird bis hin zu den legendären „Literal Videos“, bei denen Musikvideos mit neuem Text versehen werden und die bizarre Bildsprache wörtlich wiedergegeben wird.

Aufwändig produzierter Unfug mit viel Liebe zum Detail vermischt mit Wortwitz, Ironie und hintergründigem Humor: „Hier wird Qualität noch kleingeschrieben“ – diesem Motto bleibt die WunderTütenFabrik stets treu, weil sie sich an der Realität der karikierten Formate orientiert. Und so landeten die WunderTütler bereits zahlreiche Viralhits. Die Videos der Crew bringen es daher auch weltweit auf über 400 Millionen Klicks. Was einerseits brüllend komisch ist, legt andererseits den Finger in die offene Wunde unserer medialisierten Zeit.

Die Luksan Wunder-Liveshow ist genau wie ihre Videos: Mal brachial, mal subtil, mal weird - mal Musik, mal Video, mal Stand-Up, mal Sketch - irgendwie alles halt. Aber halt auch immer sehr witzig... eine Wundertüte eben.